

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 126.

Dienstag den 4. Juni 1895.

(2386) 3—2 R. 237 St. Sch. R.
Rundmachung

betreffend den Wiederbeginn des Volksschulunterrichtes in Laibach.

Zusolge Erlasses des k. k. Landes-schulrathes für Krain vom 30. Mai 1895, R. 1151, werden über den Wiederbeginn des durch die Erdbeben-Katastrophe unterbrochenen Unterrichtes an den öffentlichen und Privat-Volksschulen im Stadtschulbezirke Laibach nachstehende Verfügungen zur allgemeinen Kenntniss gebracht:

Der regelmäßige Unterricht hat zu beginnen:

1.) Am 4. Juni um 9 Uhr vormittags an der städtischen einclassigen Volksschule auf dem Karolinengrunde im bisherigen Schulgebäude.

2.) Am 7. Juni um 8 Uhr vormittags:

a) an der I. und II. städtischen fünfclassigen Knabenvolksschule mit allen Abtheilungen der IV. und V. Classe in den bisherigen Schullocalitäten in der Feldgasse, beziehungsweise in der Joisstraße;

b) an der städtischen deutschen vierclassigen Knabenvolksschule mit der IV. Classe im Gebäude der I. städtischen Knabenvolksschule in der Feldgasse;

c) an der städtischen deutschen fünfclassigen Mädchen Volksschule mit dem 5., 6., 7. und 8. Schuljahre im Gebäude der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt;

d) an der Privat-Knabenvolksschule des deutschen Schulvereines mit der IV. Classe im Realschulgebäude ebenerdig;

e) an der dreiclassigen Privat-Mädchen-schule im Lichtenhurn'schen Waisen-hause mit allen drei Classen in den bisherigen Schulräumlichkeiten.

Am 7. Juni um 9 Uhr vormittags:

a) an der städtischen achtclassigen Mädchen Volksschule mit der VII. und VIII. Classe im zweiten Stocke des Realschulgebäudes;

b) an der äußeren und inneren Ursulinen-schule mit der VII. und VIII. Classe der äußeren und mit der VII. und VIII. Classe der inneren Schule in dem nächst der Sternallee gelegenen Schulhause, wobei die Schülerinnen beim Ein- und Ausgange das große Einfahrtsthor zu benützen haben.

4.) Am 10. Juni um 8 Uhr vormittags an der vierclassigen Privat-Knabenvolksschule im Collegium Marianum mit allen vier Classen.

Der Unterricht an den Privatvolksschulen des Dr. Josef Waldbherr und der Irma Huth hat bereits am 20., beziehungsweise am 27. Mai begonnen.

Die Angehörigen der oben bezeichneten Volksschulen und Classen werden aufgefordert, zur obenangeführten Zeit in den ihnen zugewiesenen Schulräumlichkeiten zu erscheinen und sich bei ihren Schulleitungen und Lehrern (Lehrerinnen) zu melden.

Die Art der Classification jener Schulkinder, die im laufenden Schuljahre ohne Unterricht bleiben, wird nachträglich kundgemacht und das Resultat derselben den Eltern, beziehungsweise deren Stellvertretern, mitgetheilt werden.

Alle Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten in Laibach bleiben bis zum Beginn des nächsten Schuljahres geschlossen.

R. k. Stadtschulrath Laibach

am 31. Mai 1895.

Der Bürgermeister als Vorsitzender:

Grasselli m. p.

(2271) 3—3 Nr. 17.211.

Rundmachung.

Seitens des internationalen Bureau des Weltpostvereines in Bern wurde ein alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Postämter der bis zum 1. Juli 1894 dem Weltpostvereine beigetretenen Länder und der wichtigsten Postorte in den Ländern, welche zu dem genannten Zeitpunkt dem Weltpostvereine noch nicht angehörten, nach amtlichen, von den Postverwaltungen der Weltpostvereinsländer gelieferten

Daten herausgegeben. In diesem Verzeichnisse sind jene Postämter, welche an dem Austausch der Verbriefe, der gewöhnlichen und telegraphischen Postanweisungen, der Postpakete und der Postaufträge theilnehmen, besonders bezeichnet.

Erwähntes internationales Postämterverzeichnis kann zum Preise von 3 fl. 30 kr. durch sämtliche k. k. Postämter bezogen werden. Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 22. Mai 1895.

(2389) 3—1 R. 9172 ex 1895.

Rundmachung

des k. k. Finanzministeriums inbetreff der Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den Obligationen der einheitlichen Staatsschuld (4.2 Silber- und Notenrente) zu 100 fl.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Fälligkeit des letzten der zu den Obligationen der Silber- und Notenrente zu 100 fl. hinausgegebenen Coupons werden hiemit für die Hinausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen, welche 18 Halbjahrescoupons zu 2 fl. 10 kr. mit den Fälligkeitsterminen

1. Jänner 1896 bis 1. Juli 1904, bezw.

1. April 1896 bis 1. October 1904,

1. Februar 1896 bis 1. August 1904,

1. Mai 1896 bis 1. November 1904 und

einen Talon enthalten, wird bezüglich

der Silberrente mit Jänner-Juli-Vorzinsung am 1. Juni 1895,

der Silberrente mit April-October-Vorzinsung am 1. September 1895,

der Notenrente mit Februar-August-Vorzinsung am 1. Juli 1895 und

der Notenrente mit Mai-November-Vorzinsung am 1. October 1895 beginnen.

2.) Die neuen Couponsbogen können erhoben werden:

a) bei der k. k. Staatsschuldencaße in Wien;

b) bei den k. k. Ländercassen außerhalb Wien (Landeshauptcassen, Finanz-Landescassen, Landes-Baukassen) und bei den k. k. Steuerämtern;

c) bei der k. k. Staats-Centralcasse in Budapest, den k. k. Staatscassen in Budapest und Agram und bei den k. k. Steuerämtern in Neußohl, Debreczin, Fiume, Rajchau, Klausenburg, Hermannstadt, Künskirchen, Pressburg, Dedenburg, Szatmar, Szegedin, Temesvár und Esseg;

d) in Amsterdam, Antwerpen, Basel, Berlin, Breslau, Brüssel, Köln, Darmstadt, Dresden, Frankfurt a. M., Genf, Hamburg, Leipzig,

London, Mailand, Mannheim, München, Paris, Stuttgart und Zürich bei den an diesen Plätzen beauftragten Vermittlungsstellen.

3.) Bei der Staatsschuldencaße haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Consignationen, getrennt nach der Gattung (Silber- oder Notenrente) und nach den Zinsterminen, einzureichen.

Ueber mehrere Consignationen derselben Gattung ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Pakete und der Stückzahl der Talons jedes Termines beizubringen.

Einzelne Talons sind ohne Consignation einzureichen, doch ist auf der Rückseite solcher Talons der Name und Wohnort des Einreichers anzusetzen.

Einzelne überreichte Talons werden jogleich liquidirt und die dafür gebührenden neuen Couponsbogen noch am Einreichungstage der Partei ausgefolgt.

Für die mit Consignationen eingereichten Talons wird ein Rückchein ausgegeben und hiebei der Partei der Zeitpunkt mitgetheilt, zu welchem die entsprechenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückcheines behoben werden können.

4.) Bei den im Punkte 2 b., c. und d. genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst in duplo ausgestellter Verzeichnisse einzureichen, welche die wesentlichen Merkmale der Talons (Gattung, Nummern, Umwechslungstermin) enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes gefertigt sein müssen.

Für die Talons jedes Termines ist ein abgesondertes Verzeichnis zu verfassen.

Die eingereichten Talons werden von der Vermittlungsstelle mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Couponsbogen erhoben werden können, zurückgestellt.

Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Beibringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons ausgefolgt werden.

Die Erhebung der Couponsbogen kann nur bei derjenigen Vermittlungsstelle stattfinden, bei welcher die correspondierenden Talons zum Zwecke der Couponsbogens-Erhebung präsentiert und mit der Anmeldebefugnis versehen worden sind.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien in allen Fällen unentgeltlich verabfolgt.

Wien am 25. Mai 1895.

Anzeigebblatt.

(2341) 3—2 Nr. 1315.
Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht, dass eingebracht wurde:

Real-Relicitationsgesuch des Karl Kauschegg in Laibach (durch Dr. Sajovic in Laibach) gegen Martin Solar jun. von Semič Nr. 3 pcto. 1000 fl. ob Richterfüllung der Relicitationsbedingnisse.

Zur executiven Wiederfeilbietung der auf 60 fl. und 145 fl. geschätzten Realität G. R. 53 und 393 der Cat.-Gemeinde Seisenberg wird die einzige Tagssatzung auf den

28. Juni 1895,

hiergerichts 11 Uhr vormittags, angeordnet mit dem Bemerkten, dass die Pfandrealityten bei dieser Tagssatzung um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 20. Mai 1895.

(2322) 3—2 Nr. 2370.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 7. Juni 1895

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Jakob Bobel von Kal Einlage R. 81 der Catastralgemeinde Kal stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 27. Mai 1895.

(2254) 3—1 Nr. 3302.
Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Andreas Trdel von Lachen, Santa Stabler von dort und Josef Fir von Graß Nr. 4, bezw. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird ein Curator ad actum in der Person des Franz Furlan von Wöttling bestellt und diesem die Feilbietungsbescheide R. 2786 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wöttling am 22. Mai 1895.

(2253) 3—1 Nr. 3298.
Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Executen Johann Bulskinić von Gabrovac Nr. 26 wird ein Curator ad actum in der Person des Herrn Leopold Gangl in Wöttling bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid R. 3134 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wöttling am 22. Mai 1895.

(2211) 3—1 Nr. 3515.

Edict.

Am 28. März 1895 ist zu Janjina, Gerichtsbezirk Drebič, der nach Mhr.-Feistritz zuständige Gendarmen-Titular-Postenführer Franz Tomšić ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so wer-

den alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Josef Samja von Mhr.-Feistritz Nr. 50 als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 20. Mai 1895.

(2085) 3—3 St. 3331, 3327, 3328, 3329, 3330, 3388, 2790 in 3357.

Razglas.

Na tozbe: 1.) do 6.) Janeza Novaka iz Bačja št. 11 zaradi ugasnitve terjatev per 50 gold., 16 gold. 14 kr., 34 gold. 49 kr., 8 gold. 49 kr., 62 goldinarjev 58 kr., 63 gold. 21 kr.; 7.) Antona Franka iz Celj št. 17 zaradi ugasitve terjatev per 105 gold. in 8.) Antona Dekleve iz Prema zaradi ugasitve terjatev per 266 gold. 50 kr. s pr.; ad 7 in 8 (po dr. Edvardu Deu v Postojini) se je tozencem

Andreju Mauru iz Kala, Janezu Werli iz Zagorja, Jakobu Samsi iz Ilirske Bistrice, Janezu Lenarčiču iz Derskovca, Antonu Znidarsiču iz Ilirske Bistrice, Janezu Pavčiču iz Ilir. Bistrice, in Janezu Barbisu iz Črna Kala, oziroma njihovem neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se Anton Satran iz Ilir. Bistrice kura-torjem ad actum in za skrajsano razpravo določil dan na

24. junija 1895,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 9. maja 1895.

(2163) 3—3 St. 9177.

Razglas.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled prošnje dr. J. Tavčarja, advokata v Ljubljani, proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Lahu, posestniku iz Šmarja, zaradi 27 gold. 54 kr. njemu postavil gosp. dr. Viktor Supan, advokat v Ljubljani, skrbnikom na edin, ter sta se istemu dostavila u-sodna izvršilna odloka z dne 13. marca 1895, št. 5019, in z dne 9. aprila 1895, št. 7039.

C. kr. za m. deleg. okr. sodišče v Ljubljani dne 11. maja 1895.

(2255) 3—1 St. 1303.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:
Na prošnjo Marije Blažek iz Ma-
lega Ubeljskega dovoljuje se izvršilna
dražba v zapuščino Jožefa Blažeka
iz Razdrtega spadajočega, sodno na
1100 gold. cenjenega zemljišča vložek
št. 138 in 139 kat. občine Razdrške.
Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

26. junija
in drugi na
27. julija 1895,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
osebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

Zajedno se tabularnim interesen-
tom, nepoznatim Matije Markovičevim
dedičem iz Trsta imenuje gospod
Matevž Bežan, c. kr. notar v Seno-
žečah, kuratorjem ad actum ter se
mu dostavlja predstoječi izvršilni
odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah
dne 4. maja 1895.

(2264) 3—1 St. 2478.
Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje
na znanje:

Na prošnjo Janeza Gregoriča iz
Relij št. 5 dovoljuje se izvršilna dražba
Anton Bartolovega, sodno na 2735 gld.
25 kr. cenjenega zemljišča vlož. št. 13
kat. obč. Studenec s pritikinami.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

22. julija
in drugi na

21. avgusta 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
osebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
16. maja 1895.

(2241) 3—1 St. 2463.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje
na znanje, da se je na prošnjo Mar-
jele Zeleznik (po Antonu Sterbanu
iz Zagorja) proti Andreju Fliseku iz
Zavonj v izterjanje terjatve 110 gold.
s pr. z odlokom dne 13. maja 1895,
št. 2463, dovolila izvršilna dražba na
3240 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vlož. št. 63 zemljiške knjige
kat. obč. Kotredež.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

23. julija in na

23. avgusta 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
13. maja 1895.

(2298) 3—1 St. 2960.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se je na prošnjo
«Prve dolenske posojilnice v Metliki»
proti Janezu Težaku iz Čurilov št. 10
v izterjanje terjatve 200 gold. s pr.
z odlokom dne 7. maja 1895, št. 2960,
dovolila izvršilna dražba na 1114 gold.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 70 zemljiške knjige kat. obč.
Rozalnice in vlož. št. 513 ad Radovica.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

22. junija in na

26. julija 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni urah pri tem sodišči upo-
gledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 7. maja 1895.

(2299) 3—1 St. 2787.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se je na prošnjo
Antona Prosenika iz Metlike proti
Stankotu Vajdi iz Metlike (po skrb-
niku L. Ganglu) v izterjanje terjatve
100 gold. s pr. z odlokom dne 30.ega
aprila 1895, št. 2787, dovolila izvr-
šilna dražba na 50 gold. cenjenega
nepremakljivega posestva vlož. št. 345
zemljiške knjige kat. obč. Draščice.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

27. junija in na

27. julija 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 30. aprila 1895.

(2296) 3—1 St. 3032, 3132.
Razglas.

Na tožbe:

1.) Janeza Hribarja iz Washing-
tona (po dr. Karolu Slancu v Rudol-
fovem) proti Martinu Matekoviču iz
Radovice radi 55 dol. c. s. c. in

2.) Marije Mikoly iz Metlike proti
zapuščini umrlega Franceta Pence iz
Metlike radi opravičbe predznanbe
gledé 182 gold. c. s. c. določil se je v
sumarnem postopku dan pri tem so-
dišči na

22. junija 1895,

dopoldne ob 9. uri, in se je zaradi
neznanega bivališča toženih, odnosno
neznanih dedičev in pravnih nasled-
nikov, postavil gosp. Leopold Gangl v
Metliki skrbnikom na čin ter se mu
vročil prepis tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 14. maja 1895.

(2239) 3—1 St. 2590.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje
na znanje, da se je na prošnjo Janeza
Jeretina iz Graca pri Litiji proti An-
tonu Vertačniku iz Slivne (po skrb-
niku ad actum Antonu Mervi z Vač)
v izterjanje terjatve 400 gold. s pr.
z odlokom z dne 10. maja 1895,
št. 2590, dovolila izvršilna dražba na
2627 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vlož. št. 172 zemljiške knjige
kat. obč. Vače.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

21. junija in na

23. julija 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to

posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
10. maja 1895.

(2243) 3—1 St. 2342.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji
daje na znanje, da se je na prošnjo
Franceta Hribarja iz Litije proti mal.
Rudolfu in Ernestu Obermajerju (po
Rajmundu Wladiki) in ml. Juliju Wla-
diki (po Florijanu Dorniku iz Graca
pri Litiji) v izterjanje terjatve 80 gold.
s pr. z odlokom z dne 30. aprila 1895,
št. 2342, dovolila izvršilna dražba na
248 gold. 43 kr. cenjenega šestnajstega
dela nepremakljivega posestva vlož.
št. 151 zemljiške knjige kat. obč. Hotič
in vlož. št. 118 k. o. Sv. Antona.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

28. junija in na

30. julija 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode ta
posestva pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
30. aprila 1895.

(2242) 3—1 St. 2946.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje
na znanje:

Ignacij Gerden iz Martinje Vasi
je proti Mihi Stepecu, posestniku v
Lačenvrhu, tožbo de praes. 18. maja
1895, št. 2946, zaradi plačila 200 gold.
pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da
biva sedaj toženec, se mu je na nje-
govo škodo in njegove troške za to
pravdno reč Matevž Draksler, posestnik
v Kopačiji, skrbnikom postavil in se
je temu tožba vročila, ter se je dan
za razpravo pri tem sodišču na

31. julija 1895,
dopoldne ob 9. uri, določil.

To se tožencu v to zvrho naznanja,
da si bode mogel o pravem času dru-
zega zastopnika izvoliti in temu so-
dišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo izročiti, ker bi
se sicer le s postavljenim skrbnikom
razpravljalo in na podlogi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
19. maja 1895.

(2297) 3—1 St. 2786.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se je na prošnjo
Janeza Težaka iz Gor. Suhorja št. 23
proti Janezu Stefaniču iz Hrasta v
izterjanje terjatve 15 gold. s pr. z
odlokom dne 30. aprila 1895, št. 2786,
dovolila izvršilna dražba na 205 gold.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 157 zemljiške knjige kat. obč.
Bušinja Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

22. junija in na

25. julija 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 30. aprila 1895.

(2300) 3—1 St. 2797.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se je na prošnjo
Matije Bukovca iz Semiča proti Ani
Pečaver iz Vavpče Vasi št. 30 v iz-
terjanje terjatve 35 gold. 15 kr. s pr.
z odlokom z dne 30. aprila 1895,
št. 2797, dovolila izvršilna dražba na
1205 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vlož. št. 425, 1439, 1827 in
1883 zemljiške knjige kat. obč. Semič
in vlož. št. 244 k. o. Perbiše.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

27. junija in na

27. julija 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 30. aprila 1895.

(2294) 3—1 St. 3381
Oklic.

Zamrli Jeri Vogelink, oziroma njeni
zapuščini, postavil se je v ekseku-
cijski zadevi c. kr. notarja Alfreda
Rudescha proti njej zaradi 12 gold.
82 kr. s pr. Franc Kunstl v Radov-
ljici kuratorjem za čin, ter se mu je
vročil eksekucijski odlok z dne 22.ega
februvarja 1895, št. 1176.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 21. maja 1895.

(2303) 3—1 St. 2798.
Razglas.

C. kr. okrajno sodišče Metliško
naznanja, da sta se na prošnjo gosp.
Danijela Šufajza iz Vel. Lašč (po gosp.
Antonu Proseniku iz Metlike) proti
Martinu Slancu iz Rozalnice štev. 41
zaradi 300 gold. c. s. c. z odlokom dne
14. januarja 1895, št. 224, na 23.ega
februvarja in 23. marca 1895 dolo-
čene ter z odlokom dne 16. febru-
varja 1895, št. 1068, s pravico po-
novljenja ustavljeni dražbi, sodno na
2850 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča
vlož. št. 48 kat. obč. Rozalnice pono-
vili, in sicer na

4. julija in na

8. avgusta 1895,

dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišči
s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 30. aprila 1895.

(2302) 3—1 St. 2975.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se je na prošnjo
Ane Gustinovih dedičev v Metliki (po
gosp. Ant. Navratilu v Metliki) proti
Janezu Ivanetiču ml. iz Metlike št. 68
v izterjanje terjatve 2623 gold. 48 kr.
s pr. z odlokom z dne 7. maja 1895,
št. 2975, dovolila izvršilna dražba na
5467 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vlož. št. 248 zemljiške knjige
kat. obč. Metlika.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

3. julija in na

3. avgusta 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 7. maja 1895.

(2169) 3—2

St. 2362.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je naslednjim osebam neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil kuratorjem ad actum gospod Gregor Lah, posestnik in župan v Loži, ter da so se temu vročili tusodni tabularni odloki, in sicer:

- 1.) št. 3157 de 1894 za Jakoba Janežiča iz Starega Trga;
- 2.) št. 3984 ex 1894 za Nežo in Meto Klimpf iz Babinega Polja;
- 3.) št. 4246 in 4285 ex 1894 za Jakoba Klepaca iz Prezida;
- 4.) št. 4286 ex 1894 za Jakoba Mulca iz Cerknice, Terezijo Vičič iz Cerknice, Matevža Adamca iz Loža in Marijo Urbič iz Lipsenja;
- 5.) št. 4425 ex 1894 za Matijo Grebenca iz Höflerjev, okr. Kočevje, in Martina Zakrajseka iz Male Slivice, okraja Vel. Laškega;
- 6.) št. 4436 ex 1894 za Janeza Tomca z Loža št. 22;
- 7.) št. 4722 ex 1894 za Andreja Hribarja iz Osredka;
- 8.) št. 5082 ex 1894 za Marijo Bartol z Reke;
- 9.) št. 5638 ex 1894 za Janeza Baltazarja s Svetega Vrha;
- 10.) št. 6160 ex 1894 za Antona Šumrada in Matevža Mlakarja iz Babine Police, Matevža Baraga iz Dolnje Vasi in Franceta Vrbiča iz Starega Trga;
- 11.) št. 6215 ex 1894 za Matevža Mižgurja iz Loža;
- 12.) št. 6315 ex 1894 za Ano in Jarneja Štritofa iz Rudolfovega;
- 13.) št. 6347 ex 1894 za Andreja Dougana iz Loža;
- 14.) št. 6348 ex 1894 za Pavla Jelouška iz Trsta;
- 15.) št. 6350 ex 1894 za Jozefo Leske, roj. Gašparič, iz Loža;
- 16.) št. 6351 ex 1894 za Francisko Dougan iz Loža;
- 17.) št. 6352 ex 1894 za Marijo Dougan iz Loža;
- 18.) št. 6570 ex 1894 in št. 1222 ex 1895 za Jurija Intiharja iz Krampej, Jakoba Zakrajseka iz Bočkovega, Jakoba Drobniča iz Vel. Blok, Jakoba Zalarja s Šivčega, Jarneja Miklavčiča iz Nove Vasi, Janeza Hitija s Šivčega, Naceta Pečeta iz Loža, Jero Zalar, roj. Petre, zaudovljeno Tomc, iz Bočkovega, Andreja Hitija iz Bezuljaka, Primoža Pakiša, Jurija Zalarja, Andreja Hitija, Marijo Zalar, Andreja Zalarja, Tomaža in Heleno Hiti, Nežo Hiti, roj. Krašovec, Marijo Hiti in Nežo Hiti iz Mramorovega;
- 19.) št. 6684 ex 1894 za Terezijo, Marijo, Elizabeto, Ano in Margareto Intihar iz Starega Trga;
- 20.) št. 6694 ex 1894 za Jurija Žagarja iz Prezida;
- 21.) št. 6695 ex 1894 za Franceta Blatnika s Plesa;
- 22.) št. 6731 ex 1894 za Matevža Zgonca, Marijo, Janeza in Elizabeto Zigmund iz Topola, Janeza Arkota od Fare in Nežo Zakrajšek iz Topola;
- 23.) št. 6910 ex 1894 za Janeza Verderberja iz Koprivnika, okraj Kočevje;
- 24.) št. 6911 de 1894 za Marijo Hiti, roj. Žnidarsič, s Šivčega;
- 25.) št. 6913 ex 1894 za Katarino Paulin iz Ravnika;
- 26.) št. 6922 ex 1894 za Blaža Kneza iz Šneperga;
- 27.) št. 6923 ex 1894 za Jakoba Paulina iz Štruklje Vasi;
- 28.) št. 6923, 6924, 6925 ex 1894 za Franceta Paulina iz Štruklje Vasi;
- 29.) št. 6927, 6928, 6929 ex 1894 za Heleno Štrukelj iz Štruklje Vasi;
- 30.) št. 6928 ex 1894 za Andreja Štrukelja iz Štruklje Vasi;
- 31.) št. 270 ex 1895 za Pavla Stareta in Janeza Zgonca;
- 32.) št. 752 ex 1895 za Jakoba Kočevarja iz Podloza;

33.) št. 764 ex 1895 za Antona Jakopiča iz Vel. Slivice;

34.) št. 1001 ex 1895 za Petra, Matevža, Ursulo in Jurija Otoničarja iz Bločic;

35.) št. 1632 ex 1895 za Jakoba Bečaja s Kranjčega;

36.) št. 6414 ex 1894 za Katarino Zakrajšek s Hitenega;

37.) št. 6364 ex 1894 za Marijo Mramor z Kremenice.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 12. maja 1895.

(2186) 3—2

St. 2324, 2376, 2383, 2489, 2503, 2510 in 2514.

Razglas.

Vsled tožeb:

- 1.) Franceta Pusta iz Ribnice proti Francetu Zobcu iz Dan št. 21 pcto. 64 gold. 25 kr.;
 - 2.) Boštjana Riglerja z Brega proti Antonu Cvaru od tam pcto. 48 gold. s pr.;
 - 3.) Jakoba Levsteka z Gore hišna št. 35 proti Juriju Samsi od tam za 230 gold. s pr.;
 - 4.) Pavla Sturma iz Grčaric proti Matiji Cekol od tam pcto. 27 gold.;
 - 5.) Marije Boje z Dunaja proti Filipu Peliču iz Grčarskih Raven pcto. 32 gold. 23 kr. — določil se je narók za razprave na 21. junija 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. Ker bivališče tožencev sodišču ni znano, postavilo jim je skrbnike na čin ter istim vročilo tožbe, tako-le: ad 1 gosp. Janeza Pajniča iz Bukovice;
 - ad 2 gosp. Ivana Rusa iz Brež;
 - ad 3 gosp. Karola Knausa z Gore;
 - ad 4 gosp. Ignacija Merharja iz Prigorice;
 - ad 5 gosp. Ignacija Gruntarja, c. kr. notarja v Ribnici.
- Poslednjemu vročila sta se tudi a) tusodni odlok z dne 16. maja 1895, št. 1923, za Jožefa Benkoviča iz Želebeja;
- b) odlok št. 2514 za Filipa Peliča iz Grčarskih Raven.
- C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. maja 1895.

(2154) 3—2

St. 3114.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Karola Waniča z Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Lize Delorenco lastnega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 474 kat. obč. Krško.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. julija

in drugi na

3. avgusta 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 1. maja 1895.

(2108) 3—2

St. 1461.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velkih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo gospoda J. Koslerja iz Orteneka (po pooblaščenju gosp. Jožefu Gödererju od tam) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Virantovega, sodno na 1395 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 73 kat. občine Lužarje na Plosovem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

2. julija

in drugi na

6. avgusta 1895,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velkih Laščah dne 27. aprila 1895.

(2149) 3—2

St. 3505 in 3506.

Razglas.

Na tožbi Antona Kastelica iz Knežaka št. 91 zaradi pripoznanja ugasitve terjatev pr. 1000 gold. in 119 gold. 2 kr. s pr. se je tožencema Antonu Žnidarsiču iz Bistrice in Antonu Šabcu iz Trnova, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil Anton Satran iz Bistrice kuratorjem ad actum in za redno ustno, oziroma skrajšano razpravo določil dan na

27. junija 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. obč. sod. reda in oziroma § 18. sum. patenta.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 16. maja 1895.

(2148) 3—2

St. 2730.

Razglas.

Na tožbo Antona Pavšina iz Ribnega (po Alf. Rudeschu) de praes. 27. aprila 1895, št. 2730, zbok pripoznanja uknjiženih terjatev 100 gold. in 150 gold. s pr. se je neznano kje bivajočima tožencema Mariji Piber iz Ribnega in dr. Jožefu Pretnarju, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenoval v varstvo njih koristij gospod dr. Vilfan, advokat tu, kuratorjem ad actum, ter se mu je vročila tožba, o kateri se je narók za skrajšano razpravo določil na dan

19. junija 1895

ob 8. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 5. maja 1895.

(2155) 3—2

St. 2907.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Krško daje na znanje, da se je na prošnjo nedoletnih Grossovih otrok (po varuhu dr. J. Pučkotu na Krškem) zaradi 400 gold. s pr. dovolila izvršilna relicitacija glasom dražbenega zapisnika de praes. 12. decembra 1893, št. 9063, na javni prodaji od Marjete Simon na Krškem za cenilno vrednost 2560 goldinarjev izdražbanega, prej Janez Tofantovega zemljišča vloga št. 133 kat. obč. Krško, ter se za izvršitev določil pod starimi pogoji edini rok na

26. junija 1895,

dopoldne od 11. do 12. ure, pri tem sodišči z dostavkom, da se bode to zemljišče pri tem edinem roku za vsako ceno prodalo. Ostalini pokojne Marjete Simon se je postavil skrbnikom na čin gosp. dr. J. Mencinger, odvetnik na Krškem.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 25. aprila 1895.

(2153) 3—2

St. 2454.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Marije Pirc iz Raven dovoljuje se izvršilna dražba Ani Lekše iz Pijave Gore lastnega, sodno na 122 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 1128 kat. občine Ravno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. junija

in drugi na

24. julija 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 4. aprila 1895.

(2270) 3—2

St. 3984.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo firme G. Benuzzi & Comp. iz Tridenta proti Ignaciju Druškoviču iz Ljubljane zaradi dolžnih 328 gold. 86 kr. s pr., 252 gold. s pr. in 54 gold. s pr. izvršilno dražbo dolžnikovega zarubljenega, sodno na 1534 gold. 24 kr. cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz

raznega pohištva in gostilničarske oprave, nekaj živine in nekaj praznih in polnih vinskih sodov,

dovolilo in zanjo dva roka, prvega na

10. junija

in drugega na

24. junija 1895,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, v bivališči dolžnikom v Ljubljani, Dunajska cesta, odredilo in da se bodo zarubljene reči pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajale.

V Ljubljani dne 21. maja 1895.

(2268) 3—2

St. 4120.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Leopolda Spitzerja, trgovca iz Barcs-Telepa, proti Francetu Skutlu, mo-karju iz Ljubljane, zaradi dolžnih 300 gold. s pr. izvršilno dražbo dolžnikovega zarubljenega, sodno na 61 gold. 80 kr. cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz

raznih hišnih oprav,

dovolilo in zanjo dva roka, prvega na

10. junija

in drugega na

24. junija 1895,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, v bivališči dolžnikom v Ljubljani, odredilo in da se bodo zarubljene reči pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajale.

V Ljubljani dne 21. maja 1895.

(2269) 3—2

St. 4051.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani postavilo je neznano kje bivajočim pravnim naslednikom dne 28. avgusta 1847 zamrle tesarskega mojstra vdove Marjete Hlebs iz Ljubljane, fara Šent Jakob h. št. 24 stara, v varstvo njenih pravic v zadevi zemljskoknjižnega izbrisa realnega bremena živeža in stvarnovanja Marjete Hlebs iz oporoke z dne 7. septembra 1837 pri zemljišči vl. št. 233 mesto Ljubljana dr. Karol Ahazhizh, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter temu dostavil dotični izbrisni odlok.

V Ljubljani dne 18. maja 1895.

Ingenieur B. Bořkovec und Architekt O. Dvořák

Bauunternehmung und technisches Bureau

in Laibach

(Hôtel Elefant)

(1960) 10—9

übernimmt Adaptierungen, Um- und Neubauten zu rascher und solider Ausführung um billige **uncartellierte** Preise, auch liefert dasselbe alle in das Ingenieurfach und in die Architektur einschlägigen Baupläne in kürzester Frist.

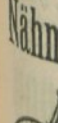


Uhren und Uhrketten
kosten für jedermann, der direct Fabrik bestellt, nur mehr: echt silberne Cylinder-Remont. 5 bis 7 fl., Anker-Remont. mit zwei oder drei Silberböden 7 bis 10 fl., Gold-Uhren von 12 fl., Gold-Uhren 15 fl., Goldene oder Neusilberne 5 fl., Goldketten 10 fl., silberne 1 fl. 50 kr., Prima-Wecker 1 fl. 75 kr.; Pendeluhr, 8 Tage Schlagwerk, von 8 fl. aufwärts mit 10% Rabatt für Händler. Neueste Preiscourante auf Verlangen gratis und franco bei (60) 52—19
Kareker, K.-Josefstrasse Nr. 5, Linz.

Garantiert reine **Wachswachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig** en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Kraiser Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.—, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei
Oroslav Dolenc
(355) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52—20



Johann Jax
Laibach, Wienerstr. 13
Fabriksniederlage
(3699) von 50—40



Nähmaschinen u. Fahrräder.
Preiscourante gratis und franco.

— Gegründet 1837. —
C. Karinger, Laibach.
Fischerei-Geräthe

von engl. Angelhacken, Hanf- und Seidenschnüren, Fischzeugen in allen Größen, Angelruthen aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und Metall-Fischhaken, Fischkörbe und Netze, beste Qualität **Lachsfäden** u. dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, Flüssen und Seen. 10—5
Bestellungen werden praktisch bestens ausgeführt.

Grösste Auswahl in **Strohhutformen, Blumen, Spitzen und Bändern** empfiehlt
Alois Persché
Domplatz 22.
(2167) 5



Himbeeren-Syrup.
Eine Flasche, ein Kilogramm Syrup enthaltend, kostet 60 kr., eine kleine Flasche 35 kr. Eine Korbflasche vom Inhalte von 3 kg wird franco Fracht und Em-
ballage gegen Nachnahme von fl. 2.50 ver-
handelt. Nach Gewicht à 50 kr. per Kilogramm.
Apotheke Piccoli „zum Engel“
in Laibach, Wienerstrasse.
Anerkannt ausgezeichnetes Präparat von natürlicher Farbe und natürlichem Aroma.
(1281) 10

Baumeister

übernimmt

(2088) 30—9

Bauarbeiten zur Ausführung, eventuell auch als Theilzahlung kleines Grundstück oder baufälliges Haus in Laibach. Gefällige Anträge erbeten: **«Baumeister»** Wien, Hauptpost, restante.

LIPIK

JODBAD IN SLAVONIEN.

Prämiert: Budapest 1885, London 1893, Wien und Rom 1894.

← Südbahn-Station: Pakratz-Lipik (33% Bahnfahrtermäßigung). →
Ungar. Staatsbahn: Okucane (Zonentarif).

Einzig heisse jodhaltige alkalische Therme am Continent.

Constante Wärme 64° C. Durch Berge geschütztes Klima.

Die Lipiker Jodtherme wegen außerordentlichen Natrongehaltes von vorzüglicher Wirksamkeit bei allen katarrhalischen Zuständen der Schleimhäute des Körpers (Magen- und Darmcanal etc.): bei rheumatischen und gichtischen Uebeln aller Art, bei Drüsen- und Bluterkrankungen, Scrophulose u. s. w. Officieller Bade-
arzt Dr. Thomas v. Marschalko. (1593) 5—4

Grosser, höchst eleganter Cursaal mit Bühne, glänzend ausgestattete Restaurationen- und Kaffeehaus-Localitäten. Elektrische Beleuchtung. Geräumige Badebassins mit luxuriös ausgestatteten Porzellan- und Marmorwannen. Neuerbautes Hôtel. Große elegante Wandelbahn mit Bazar; eigene Curkapelle.

Jodwasser-Versand stets in frischer Füllung seitens der Direction.

Haupt-Depôt für Ungarn: L. Edeskuty, Budapest; für die österreichische Monarchie: S. Ungar, Wien I., Jasomirgottstrasse 4, Heinrich Mattioni, Wien I., Tuchlauben, sowie in allen bedeutenden Droguerien.

Alle etwaigen Auskünfte ertheilt die

Bade-Direction in Lipik.

Filiale Laibach

der

(2238) 4

Agramer Bau-Unternehmung

Pilar, Mally & Bauda

Architekt, Ingenieure und Stadtbaumeister.

Technisches Bureau: **Trubergasse Nr. 1**
(nächst der Jakobsbrücke).

Sprechstunden von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Ueberrahme und Ausführung von Projecten, Plänen, Kostenvoranschlägen wie von Neu- und Umbauten, überhaupt Bauarbeiten jeder Art.

Eine Realität

im schönsten Orte Kärntens, worauf sich drei Geschäfte im besten Betriebe befinden, auch als Wohnhaus zinserrtraglich, ist wegen dringender Verhältnisse gegen kleine Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

(2184) 10—6

(2340) 3—3

Nr. 1429.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit erinnert:

Es sei über die Klagen der:

1.) Mathias Gliebe von Rotenstein Nr. 6 gegen Agnes Schauer, verehelichte Schmidt, von Komuzen, de praes. 6ten April 1895, Z. 1244, pcto. Lösung der Forderung per 50 fl.;

2.) Georg Krišče von Altlaf Nr. 71 gegen Johanna König von Rotenstein de praes. 23. April 1895, Z. 1427, pcto. executiver Pfändung der Forderung per 34 fl. 94 kr.;

3.) Simon König von Rotenstein Nr. 16 gegen Josef Kintopf von Rotenstein Nr. 5 de praes. 23. April 1895, Z. 1429, pcto. Errichtung eines Kaufvertrages.

Den unbekannt wo befindlichen Geklagten, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, werden zum Curator ad actum bestellt, und zwar: ad 1 Herr Georg Schmidt von Komuzen, ad 2 und 3 Herr Josef Nachtigall von Seisenberg.

Ad 1 und 3 wurde die Tagfagung auf den

3. Juli 1895,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, ad 2 aber wurde die Bornahme dem Gerichtsdiener gegen Relationserstattung aufgetragen.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg am 20. Mai 1895.

Krainische Industrie-Gesellschaft.

Einladung

zur

(2119) 3—3

ausserordentlichen General-Versammlung

welche

Montag den 10. Juni 1895

um 4 Uhr nachmittags im Bureau der Gesellschaft in Laibach

abgehalten wird.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung.

Verkauf von Grund- und Forstbesitz.

Die P. T. Herren Actionäre werden ersucht, die Actien längstens bis 7. Juni l. J. bei der Gesellschafts-
casse, bei Herrn L. C. Luckmann in Laibach, bei Herren Vogel & Noot, I., Fährhofgasse Nr. 7 in Wien oder bei Herren Em. C. Mayer & Co. in Graz zu deponieren (§ 10 der Statuten) und daselbst die Legitimationskarten zu beheben.

Das **EINZIGE** angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ JOSEF

ersuchen, stets ausdrücklich **«FRANZ-JOSEF»-Bitterwasser** zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen vermeiden.
(712) 16—15

BITTER-WASSER, der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten.
Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.
Weltverbreitet und erhältlich überall. In Laibach auch
vorrätig bei Michael Kastner und Peter Lassnik. Wir
haben **«Kaiser»** oder **«Ofner»** Bitterwasser, zu
Die Direction der **FRANZ-JOSEF-Bitterquelle** in Budapest.

Guter Kostort

für Mädchen oder kleinere Knaben. Sorgfältige Beaufsichtigung, Nachhilfe bei Schularbeiten. Garten beim Hause.

Anfragen unter **«Gewissenhaft»** poste restante **Graz.** (2130) 6—6

Hausverkauf.

Im freundlichen Markte **Gonobitz** (Steiermark), Eisenbahnstation, ist ein

geräumiges Haus

samt schönem Garten und Wirtschafts-Gebäuden um den Preis von 13.000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus ist auf frequentem Posten und als Geschäftshaus sehr geeignet. (2233) 5—5
Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr **Adalbert Walland** in **Gonobitz**.

Carl Wanitzky

Architekt u. Stadtbaumeister aus Wien

(2231) übernimmt alle Arten 22—7

Reconstructions-Arbeiten und Neubauten

zu besten Bedingungen.

Näheres in der

Baukanzlei

Maria-Theresienstrasse Nr. 12.

Baupläne

zu **Neu- und Umbauten** werden billig von einem tüchtigen Architekten geliefert. (2304) 5—3

Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung oder sind Briefe unter **«Baupläne»** an dieselbe einzusenden.

Sommerwohnung

nahe am **Bade Villach**, hart am Walde gelegen, mit reizender Fernsicht ins Gailthal, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Dienstbotenzimmer, Küche, vollständig eingerichtet — im ganzen oder an zwei Familien sofort zu vermieten — bequeme Bahn-Verbindung. (2308) 3—3

Anfrage: **Gutsleitung Födrane**, Post Fürnitz bei Villach.

Kundmachung

des **Genossenschafts-Obmannes der Maler und Anstreicher in Laibach.**

Indem nach den jetzigen Verhältnissen die Abhaltung einer außerordentlichen General-Versammlung aus dem Grunde nicht zulässig erscheint, da viele Mitglieder ob Zeitmangels verhindert sind, sich persönlich daran zu beteiligen, erachtet es der gefertigte Genossenschafts-Obmann zu seiner Pflicht, sämtlichen Zimmermalern-Meistern in Laibach bekanntzugeben, dass laut telegraphischer Mittheilung vom 28. d. M., Z. 2357, der Wiener Genossenschaft die dortigen Arbeiter 30 kr. per Stunde beanspruchen, was bei zehnstündiger Arbeitsdauer einen Wochenlohn von 18 fl. repräsentiert.

Unter einem wird auch bekanntgegeben, dass zufolge meines schriftlichen Ansuchens die General-Direction der k. k. priv. Südbahn ddo. 11. Mai l. J., Z. 11.141/S, den halben Fahrpreis III. Classe von Wien und Graz nach Laibach für sämtliche Maler- und Anstreicher-Gehilfen, die hier Verwendung finden, bewilligt hat. (2337) 2—2

Laibach am 30. Mai 1895.

Franz Blasch

Obmann der Genossenschaft der Maler u. Anstreicher.

Kundmachung.

Es wird hiemit die **XVIII. kön. ung.**

Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

eröffnet, deren Reinertrag

zufolge Allerhöchster Entschliessung Seiner kaiserl. und königl. apostolischen Majestät

in der Weise aufzuteilen ist, dass der Pester Armen-Kinderspital-Verband, der Ofner Frauenverein, der für die kön. ung. unbemittelten Beamten-Witwen und -Waisen zu errichtende Fond, die Mensa Academica, das Knaben-Waisen- und Versorgungshaus im Comitate Háromszek, das Klausenburger Landes-Taubstumm-Institut, die Arader Taubstummenschule, das Fiumaner Marien-Waisenhaus mit je $\frac{1}{10}$ Theile, die Ranolder'sche Lehr- und Erziehungsanstalt, das Allgemeine Spital in Nagy-Mihály, der Weisse Kreuz-Verein und die Lehranstalt der englischen Fräulein in Budapest mit je $\frac{1}{10}$ Theile bedacht werden.

Die auf 3282 festgestellten Gesamtgewinne

betragen laut des nachstehenden Spielplanes	160.000 Gulden, und zwar:	
1 Haupttreffer mit 60.000 fl.	2 Treffer mit je 2000 fl.	in Barm.
1 „ „ 15.000 „	4 „ „ 1000 „	
1 „ „ 10.000 „	20 „ „ 500 „	
1 „ „ 5.000 „	50 „ „ 100 „	
1 „ „ 4.000 „	200 „ „ 50 „	
1 „ „ 3.000 „	3000 „ „ 10 „	

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 26. Juni 1895. — Das Los kostet 2 Gulden ö. W.

Lose sind zu haben: bei der Lotto-Direction in Budapest (Pest, Hauptzollamt, Halbstock), bei allen Lotto-, Salz- und Stauerämtern, bei den meisten Postämtern, beim **«Mercur»** in Wien und bei den in allen Städten und bedeutenden Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen.

Budapest am 17. Jänner 1895.

(1942) 4—4

Königl. ung. Lottodirection.

Wissen Sie

woher in den meisten Fällen das vorzeitige Altern, das Welken und Schläffwerden der Haut kommt? Fast ganz allein von dem Gebrauch der schlechten, billigen Füllseifen.

Verwenden Sie darum, wenn Sie die obigen unwillkommenen Altersboten fernhalten wollen, nur die besten Seifen, namentlich die **milde, reine, fettreiche Doering'seife mit der Gule**. Sie bewährt sich, wie keine andere, als (5) 5—4

das beste Mittel zur Pflege der Haut und ihrer Conservierung.

Künstlich überall à 30 Kreuzer.

Generalvertretung:

A. Motsch & Co., Wien I., Pugek 3.

Theodor Gunkel's

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer*, Untersteiermark

Südbahnstation **Markt Tüffer**, Tag und Nacht Eilzüge, heißeste Thermen Steiermarks, 38 $\frac{3}{4}$ ° Celsius, gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers, Aix les bains zur Heilung von **Gelenksrheumatismus, Gicht und Frauenleiden, Folgeübeln der Influenza, schwere Reconvalescenz** etc. Prachtvolle Umgebung mit Nadel- und Laubwäldern, schattige Parkanlagen, constantes Klima (selbst im Hochsommer nie über 23° Réaumur), **gänzlich windstill. Flussbäder in der Sann**, größter Comfort, elektrische Beleuchtung, Curkapelle aus Wien. Mäßige Preise, Badearzt **Dr. M. Ritter v. Schön-Perlashof**. (2362) 17—2

* Der Curort **Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer** mit seinen Thermen ist durch die günstige Lage auf **Dolomit** bisher von allen Erdbeben gänzlich verschont geblieben.

Grosser Vorrath an

Zugschließen

mit Rechts- und Links-Gewinde, 25, 30 und 35 mm stark

Gerüstklammern, altem Dachblech und gusseisernen Tragsäulen.

S. Juhász

Graz, Mariengasse 13—17.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Zu vermieten.

Eine **Mezzanin-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, ist sogleich zu vergeben. (2339) 3—3

Näheres: **Vermittlungs-Bureau A Kališ, Prescheren-Platz.**

Ein Monatszimmer

für einen stabilen Beamten, vollkommen separiert, möbliert oder unmöbliert, wozu möglich in der Nähe des Südbahnhofes, wird gesucht. (2345) 3—3

Gefällige Anträge unter Angabe der Adresse an die Administration dieser Zeitung.

Ein Lehrling

wird für das Galanterie-, Nürnberger-, Wirtwaren-, Spiel- und Kurzwaren-Geschäft des

Ernest Jenuifer

in **Laibach, Wienerstraße Nr. 10**, sofort aufgenommen. (2363) 5—2

Bei

C. Karinger, Laibach Hängematten

(bequemste Ruhe- und Schlafstätte im Zimmer und im Freien)

aus bestem Hanfspagat in Rebschnurfassung sammt Messingringen und Haken in Etui.

Größe	I. für Kinder	fl. 2-60
	Tragkraft 60 Kilo.	3-80
	II. für Damen	5-50
	Tragkraft 170 Kilo.	6-2
(2366)	III. für Herren	6-2
	Tragkraft 450 Kilo.	

Eine kleine Wohnung

ist in der Umgebung von Laibach (circa $\frac{1}{2}$ Stunde entfernt) sofort zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2256) 3—2

Das Erdbeben in Laibach und Umgebung und der Besuch des Kaisers, hübsch geheftetes Büchlein mit 13 schönen Illustrationen. Preis 20 kr.

Album

Laibach nach dem Erdbeben, mit 13 sehr schönen Abbildungen, elegant gebunden und mit Goldaufschrift. Preis 40 kr.

Bericht über Erdbeben in Laibach und Umgebung in Briefform mit verschiedenen Abbildungen. (2369) Preis 10 kr. 10—1

Sprachbüchlein

slovenisch-deutsch, um schnell und ohne Lehrer für die Noth das Deutsche für Reisen zu erlernen. Preis 50 kr.

Englisch ohne Lehrer

slovenisch-englisches Hilfsbüchlein für Reisen nach englischen Ländern. Preis 50 kr.

Zu haben beim Verleger **Jos. Paulin** in **Laibach, Marienplatz 1**, sowie in den meisten Buchhandlungen. Postsendungen 5 kr. höher.

Wiederverkäufer erwünscht.

Apotheke Trnkoczy, Wien VIII.	Apotheke Trnkoczy, Wien V.	Apotheke Trnkoczy, Wien III.
	Alpenkräuter-Syrup auch Brust-, Lungen- u. Husten-Saft genannt, zubereitet aus Alpenkräutern und leicht- löslichem Kalk-Eisen. Die Flasche sammt Gebrauchs- anweisung 56 kr., ein Dutzend 5 fl. Zu haben bei Ubaldo v. Trnkoczy Apotheker in Laibach. Umgehender Postversand.	